



**WILLKOMMEN AN
UNSERER SCHULE**

SCHULJAHR 2025/26

Verwaltung und Technik

Im Schulgebäude oder auf dem Hofgelände treffen Sie unseren Hausmeister **Herrn Meiritz**. Er ist für alle großen und kleinen Sorgen der Schüler und Schülerinnen ansprechbar.

Im Büro begrüßt Sie **Frau Tauscher**. Unsere Sekretärin ist Mo-Do von 8 bis 13 Uhr und Fr von 8 bis 11:30 Uhr zu erreichen. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter, wir rufen zurück.

Lindgren Schule Lindgren Schule Haus 1 Taeglichsbeckstraße 29 45731 Waltrop Lindgren Schule Haus 2 Delbrückstraße 2 45731 Waltrop	Telefon: 02309/781846 FAX: 02309/75694 E-Mail: 122968@schule.nrw.de
	der schnelle Weg zu unserer Homepage: lindgren.schule

Im Schulleitungszimmer empfängt Sie **Frau Wesselbaum**.

Für wichtige Gespräche lassen Sie sich bitte einen Termin geben, kleine „Probleme“ werden sofort gelöst.

Team & Klassen

Frau Wesselbaum

Frau Wagener

Schulleiterin

stellv. Schulleiterin

Haus 1

Frau Neve

Frau Wagener

Frau Kuhlmeier

Frau Hitzegrad

Frau Ellerkmann

Frau Puthenpurayil

Frau Vogel

Frau Brinker

Frau Lantermann

Frau Reher

3a - Maus

3b - Elefant

3c - Ente

3d - Maulwurf

3e - Hase

1a - Rabe Socke

1b - Eddi Bär

1c - Eichhörnchen

1d - Schaf Wolle

1e - Dachs

Haus 2

Frau Hölscher

Frau Jesella

Frau Owczarzak

Frau Böhauve

Frau Nienhaus-Müller

Frau Surholt

Frau Liebetrau

Frau Sieler

Frau Wiechert

4a - Franz von Hahn

4b - Der dicke Waldemar

4c - Johnny Mauser

4d - Schaf

2a - Bär

2b - Eule

2c - Ferkel

2d - Wolf

2e - Ente

Frau Olschowka	Sonderschullehrerin
Frau Baron-Hampel	Fachlehrerin
Frau Frenck	Fachlehrerin
Frau Pacher	Diplom-Sozialpädagogin
Frau Bielanik-Walenko	Diplom-Sozialpädagogin
Frau Hecker	LAA GS
Frau Fritzsche	LAA SoL

Tagesstruktur

An unserer Schule besteht die 5 Tage Woche.

Der Unterricht wird am Vormittag über maximal 6 Unterrichtsstunden verteilt.

Offener Unterrichtsbeginn ab 7.45 Uhr

1. Std.: 08.00 Uhr - 08.45 Uhr

2. Std.: 08.45 Uhr - 09.30 Uhr

Frühstücks- und Hofpause: 09:30 - 10:00 Uhr

Bewegte Pause

3. Std.: 10.00 Uhr - 10.45 Uhr

4. Std.: 10.45 Uhr - 11.30 Uhr

Hofpause: 11:30 – 11:45 Uhr

Bewegte Pause

5. Std.: 11:45 Uhr - 12.30 Uhr

6. Std.: 12.30 Uhr - 13.15 Uhr

In der Frühstückspause und bei schlechtem Wetter bleiben die Kinder in ihren Klassenräumen.

Ab 11:30 Uhr ist die OGS geöffnet. Hier wartet/warten auf angemeldete Kinder das Mittagessen, die Lernzeiten und die Arbeitsgemeinschaften. Um spätestens 16 Uhr ist dann für alle Schüler und Schülerinnen der OGS Schulschluss.



Betreuung und Unterricht gehören zusammen.

An allen Schultagen ist die OGS von Montag bis Freitag, in der Zeit von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. In der Ferienzeit findet die Betreuung an unterschiedlichen Schulstandorten statt.

Ihr Kind muss an 5 Tagen bis mindestens 15 Uhr, maximal bis 16 Uhr in der Betreuung bleiben. Die Schulleitung kann in begründeten Fällen max. zwei Ausnahmetage bewilligen.

Das Essen wird von „Rebional“, einem Bio-Catering für Schulen geliefert. Ein ausgewogener Essensplan ist selbstverständlich, den sie auf der Homepage einsehen können.

Die Kinder erledigen in ihren Klassenräumen die Lernzeiten. Die Lernzeit wird von Lehrkräften und vom OGS-Personal betreut.

Nach der Lernzeit können die Kinder aus sportlichen und kreativen Angeboten eine AG auswählen, die regelmäßig gewechselt werden.

Telefon: 785665 (OGS Haus 1)
786428 (OGS Haus 2)

e-mail: j.zizic@awo-msl-re.de

Verlässliche Grundschule

Was passiert, wenn eine Lehrkraft erkrankt?

Der Unterricht wird von einer anderen Lehrkraft übernommen oder aber die Klassen werden aufgeteilt und die Kinder besuchen zu dritt oder zu viert den Unterricht einer anderen Klasse.

Sie nehmen ihren Wochenplan/ihre Freiarbeit mit und können selbstständig oder mit ein wenig Unterstützung sinnvoll die Zeit überbrücken.

Für alle Kinder beginnt der „Offene Anfang“ immer um 7.45 Uhr und endet frühestens um 11.30 Uhr. Auf diese Zeiten können Sie sich verlassen.

In Ausnahmefällen fällt die 5. oder 6. Stunde aus. Sie werden aber rechtzeitig benachrichtigt.

Kinder, für die keine häusliche Betreuung möglich ist, können selbstverständlich in der Schule bleiben, so wie es der normale Stundenplan vorsieht.

OGS-Kinder gehen in die OGS.

Gibt es an anderen Tagen mal Probleme mit dem Bringen oder Abholen, sprechen Sie uns an, wir finden meistens eine Lösung.

Schulweg

Es werden **leider** sehr viele Schüler und Schülerinnen mit dem Auto zur Schule gebracht oder auch abgeholt.

In unmittelbarer Nähe der Schule sind die Kinder häufig durch parkende oder durch an- und abfahrende Autos gefährdet.

Denken Sie bitte auch an jene Kinder, die ihren Schulweg allein antreten.

Daher bitten wir mit Nachdruck:

Machen Sie nur in Ausnahmefällen vom Taxidienst Gebrauch.

Sie helfen Ihrem Kind und den anderen Kindern!

Sollte es sich mal nicht vermeiden lassen, dann nutzen Sie bitte die **Elternhaltestellen**, um ihr Kind und andere Kinder nicht zu gefährden.

Übrigens: Der morgendliche Fußweg fördert die Gesundheit Ihres Kindes und macht den Kopf frei zum Lernen.

Besonders für Lernanfänger ist der Schulweg immer wieder eine Herausforderung. Kinder unter 8 Jahren haben kaum ein Gefahrenbewusstsein und neigen zu spontanen Reaktionen.

Daher ist es **wichtig**, dass Sie:

- mit Ihrem Kind den Schulweg auswählen, der die wenigsten Gefahrenstellen aufweist, auch wenn es der längere Weg ist,
- Ihr Kind einige Male auf dem Schulweg begleiten,
- mit Ihrem Kind vor der Einschulung den Schulweg üben,
- Ihrem Kind beobachtend und beratend zur Seite stehen, ihm aber nicht die Entscheidungen abnehmen.

In der ersten Zeit sollte Ihr Kind auf keinen Fall mit dem Rad zur Schule kommen.

Bitte beachten Sie unseren Schulwegeplan/Flyer Elternhaltestelle für weitere Tipps!

Erkrankungen

Nur gesunde Kinder gehören in die Schule!

Wenn ein Kind erkrankt ist und daher die Schule nicht besuchen kann, sollten die Erziehungsberechtigten unmittelbar die Schule benachrichtigen.

Bei leichten Erkrankungen reicht ein Anruf im Sekretariat unter 781846 aus. **Dieser Anruf sollte bis spätestens 8 Uhr erfolgen.** Bitte sprechen Sie auf den AB, falls niemand an das Telefon geht! Wir hören diesen regelmäßig ab!

Bei bestimmten ansteckenden oder langwierigen Erkrankungen benötigen wir ggf. ein Attest des Hausarztes.

Hinterlegen Sie auf jeden Fall eine **aktuelle Notfallnummer**, unter der wir Sie jederzeit erreichen können.

Beurlaubungen

„Die Urgroßmutter in Bayern wird 100 Jahre alt.“

„Die Kur wurde endlich genehmigt.“

„Das Zuckerfest/Opferfest/... steht an.“

...

Herzlichen Glückwunsch,
aber was ist, wenn der Anlass in die Schulzeit fällt?

Ein Schüler oder eine Schülerin kann aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden.

Die Beurlaubung muss **rechtzeitig (spätestens eine Woche vorher)** **schriftlich** bei der Schulleiterin beantragt werden. Das Formular erhalten Sie im Sekretariat oder auf der Homepage.

Ein günstiger Preis in der Vorsaison ist leider **kein** Ausnahmegrund, auch wenn wir Ihre Beweggründe nachvollziehen können.

Nehmen Sie bitte **rechtzeitig Kontakt** zu uns auf.

Versicherung

Trotz aller Bemühungen lassen sich Unfälle im Schulbereich nicht ausschließen.

Ihr Kind ist grundsätzlich gegen gesundheitliche Schäden durch die Unfallkasse NRW versichert.

Der **Versicherungsschutz** erstreckt sich auf:

- Schulwege
- Unterrichtsgänge
- Unterricht und Pausen
- Sportunterricht
- Ausflüge
- Besichtigungen
- Schul- und Klassenfeiern
- Klassenfahrten

Falls Sie nach einem solchen Unfall erst am Nachmittag ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen, ist dies der Schule umgehend mitzuteilen, damit eine Unfallmeldung erfolgen kann. Sie brauchen dem behandelnden Arzt nur zu sagen, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Brillen, Räder, Kleidung u.ä. sind bei der Stadt Waltrop versichert. Diese Versicherung tritt aber erst ein, wenn der Schaden durch die **eigene Haftpflicht** nicht getragen wird.

Mitteilungen

Postmappe - Mitteilungen

Schon am 1. Schultag bekommt Ihr Kind neben anderen Unterrichtsmaterialien eine gelbe Postmappe. Sie sollten täglich in diese Postmappe hineinschauen. Es ist die Mappe für alle Elterninformationen. Sie finden dort Stundenplanänderungen, Einladungen, Briefe der Klassenlehrerin oder Informationen des Fördervereins. Des Weiteren wird zu Beginn des Schuljahres in jeder Klasse eine WhatsAppgruppe (ohne LehrerInnenbeteiligung) durch die/den Klassenpflegschaftsvorsitzende/n organisiert.

Weiter aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Sprechzeiten

Die **Elternsprechtage** finden zweimal im Jahr statt, vor/nach den Herbstferien und vor/nach den Osterferien.

Über die Termine werden Sie schriftlich informiert.

Zur Zeugnisausgabe besteht die Möglichkeit der Rücksprache. Die LehrerInnen stehen Ihnen dann zur Beratung und Information zur Verfügung.

Selbstverständlich sind wir auch zu anderen Zeiten für Sie zu sprechen. Wir bitten Sie jedoch herzlich, "Tür- und Angelgespräche" zu vermeiden. Für wichtige Gespräche verabreden Sie mündlich oder schriftlich mit der Lehrkraft einen Termin. Nur so können wir uns die Ruhe und die Zeit nehmen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Zeugnisse

Im 1. und 2. Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler nur zum Ende des Schuljahres jeweils ihr Zeugnis, in den Klassen 3 und 4 auch jeweils zum Halbjahresende.

Im 3. und 4. Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zeugnis mit Ziffernnoten.

Verwendet werden in allen Jahrgängen Kompetenzzeugnisse zum Ankreuzen.

Ende Januar erhalten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen auch ihre Empfehlung zum Besuch einer weiterführenden Schule.

Die Zeugnisse sind für die Hand der Eltern und daher auch in Erwachsenensprache geschrieben.

Im Rahmen der Zeugnisausgabe haben Sie Gelegenheit, mit den LehrerInnen zu sprechen, z.B. um Unverständliches zu klären oder um Unterstützungsmöglichkeiten zu planen.

Mitwirkung

Es gibt für Lehrkräfte, Eltern und Kinder viele Möglichkeiten unsere Schule zu gestalten:

- Schulkonferenz
- Lehrerkonferenz
- Fachkonferenz
- Klassenkonferenz
- Lehrerrat
- Schulpflegschaft

- Klassenpflegschaft
- Stammtisch
- Steuergruppe
- Förderverein
- Klassenrat
- Kinderparlament

Die **Klassenpflegschaft** dient der Zusammenarbeit von Eltern, Lehrkräften und Kindern.

Dazu gehören der Informations- und der Meinungsaustausch, vor allem über die Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Klasse:

- Hausaufgaben und Leistungsüberprüfungen,
- Arbeitsgemeinschaften und Schulveranstaltungen,
- Erziehungsschwierigkeiten und/oder
- Anregungen zur Einführung von Lernmitteln.

Letztendlich trifft die Schulkonferenz die wesentlichen Entscheidungen!

G e l d

Schulsparen (Knax-Sparen)

Die Sparkasse organisiert das Schulsparen. Eltern können für ihre Kinder ein Sparbuch und eine Spardose anfordern. Sie wird zweimal im Jahr in der Schule geleert. Die Sparkasse bedankt sich bei den Sparern mit kleinen Geschenken und bei der Schule mit einer Spende.

Lernmittelfreiheit

Seit Jahren ist die Lernmittelfreiheit eingeschränkt.

Die Eltern müssen ein Drittel des Betrages (16 Euro) zur Beschaffung der Lehr- und Lernmittel selbst tragen. Und weil auch dieser Betrag zu gering ist, bitten wir Sie regelmäßig um Spenden.

Kopiergeld

Die Schulkonferenz hat beschlossen, Sie **zweimal im Jahr** um 5€ Kopiergeld zu bitten. Eingesammelt wird dies bei den Elternsprechtagen.

Klassenkasse

Auf den Pflegschaftssitzungen beraten die Eltern, ob sie mit einer Klassenkasse einverstanden sind. Aus dieser Kasse werden dann Bastelmaterialien, Hefte, Klebe u.ä. gekauft. Die Verwaltung liegt in Hand der Eltern oder der Lehrerin.

BuT (Bildungs- und Teilhabepaket)

Berechtigte Familien können Unterstützung bei Klassenfahrten, bei Nachhilfeunterricht oder bei der Beschaffung von Schulbüchern beantragen.

Ansprechpartnerin ist Frau Svenja Mueller (Schulsozialarbeiterin).

Gesunde Schule

Im September erhielten wir die Landesauszeichnung "**Bewegungsfreudige Schule NRW 2010**".

Im Schuljahr 2014/2015 erhielten wir von der Unfallkasse NRW den Schulentwicklungspreis „**Gute gesunde Schule**“.

Im Schuljahr 2015/16 wurden wir als „**Kooperationsschule des Volleyballs**“ ausgezeichnet.

In der **großen Pause** können sich die Kinder mit einer Ausleihkarte Spielzeug ausleihen:

- Scooter, Roller, Bälle
- Pogo-Sticks, Moonhopper
- Pedalos, Seilchen, Stelzen
- Hockeyschläger, Family Tennis

Einzelne Schüler und Schülerinnen helfen bei der Ausleihe. Fußball und Hockey dürfen nur mit Softbällen gespielt werden.

Regelmäßig wird der Unterricht durch Bewegungsspiele aufgelockert und durch den **Einsatz bestimmter Arbeitsformen** und Methoden ist die Bewegung unserer Schülerinnen und Schüler bewusst eingeplant.

Zudem haben wir Bausteine der **Hygiene, Ergonomie, Entspannung**, und nicht zuletzt den Wohlfühlfaktor im Blick.

Jedes Jahr gestalten wir mit den Kindern einen **Projekttag „Gesundheit“** und nehmen Bewegung, Ernährung und Entspannung in den Blick.

Trinken und Essen

Die Kinder haben täglich eine **Frühstückspause**. Wer zwischendurch Durst hat, kann jederzeit trinken.

In den Klassen stehen zudem Kisten mit **Mineralwasser**, die von den Eltern im Wechsel gespendet werden.

Bitte geben Sie Ihren Kindern ein gesundes Frühstück in Butterbrotdosen und Getränkeflaschen mit.

In allen Klassen der Lindgren Schule ist das „**gesunde Frühstück**“ ein fest etablierter Bestandteil des Schulalltags. Einmal im Monat beteiligen sich alle mit Obst, Gemüse, Joghurt, Müsli und ... an einem Frühstücksbuffet.

Soziales Lernen

**Schule und Elternhaus bilden eine Erziehungspartnerschaft.
Soziales Lernen ist bei uns „Unterrichtsfach“.**

Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern, OGS-MitarbeiterInnen und nicht zuletzt die Sekretärin und der Hausmeister mit seinen MitarbeiterInnen haben sich einen schulischen Ordnungsrahmen gegeben.

In diesen fünf Bereichen haben wir verbindliche Absprachen getroffen:

- Unterrichtsvoraussetzungen
- Unterrichtsstörungen
- Verhalten der Schüler untereinander
- Verhalten der Schüler gegenüber Erwachsenen
- Hausordnung

Regeln und Vereinbarungen erleichtern das gemeinsame Lernen und Leben.

Wir bedanken uns bei den Streitschlichtern und Pausenhelfern, die die anderen Kinder bei kleinen Konflikten unterstützen.

Schulordnung

**Wir lernen und leben in einer Gemeinschaft.
Jedes Kind und jeder Erwachsene ist dafür verantwortlich,
dass wir uns in der Lindgren Schule wohl fühlen und mit Freude lernen können.**

Ich halte mich an die Hausordnung

Ich räume meine Klasse auf.
Ich werfe meinen Abfall auf dem Schulhof in den Mülleimer.
Ich gehe leise durch das Schulgebäude.
Ich gehe rücksichtsvoll mit dem Schulgebäude und der Einrichtung um.
Ich achte das Eigentum der anderen Kinder und der Erwachsenen.
Ich halte die Toiletten sauber.

Ich Sorge für einen reibungslosen Unterricht

Ich erscheine pünktlich zum Unterrichtsbeginn.
Ich räume zu Unterrichtsbeginn meinen Arbeitsplatz „frei“.
Ich habe nur die Dinge am Arbeitsplatz, die ich unmittelbar zur Arbeit benötige.
Ich Sorge für vollständiges und einsatzfähiges Arbeitsmaterial.

Ich halte mich an die Klassenregeln

Ich beachte das Leise-Signal, lege alles aus der Hand, bin ruhig und schaue die Lehrerin an.
Ich gehe langsam durch die Klasse und über den Flur.
Ich beginne sofort mit der Arbeit.
Ich melde mich, wenn ich etwas sagen oder fragen möchte.
Ich rede nur, wenn ich dazu aufgefordert werde.
Ich flüstere bei der Partner- und Gruppenarbeit.
Ich gehe während der Pause zur Toilette.
Ich lasse mein Spielzeug im Tornister.

Ich Sorge für ein gutes Miteinander

Ich gehe höflich mit anderen um.
Ich bin ein Vorbild.
Ich nehme die Entscheidungen von Kindern und Erwachsenen ernst

Gemeinsames Lernen

Die Lindgren Schule ist seit 1997 eine Grundschule, in der Kinder mit und ohne Förderschwerpunkt gemeinsam lernen können.

Als Alternative zur Unterrichtung in einer entsprechenden Förderschule kann auch eine Grundschule mit Gemeinsamen Lernen (GL) gewählt werden.

Unter dem Gesichtspunkt eines **inklusive Unterrichts** und der individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler kann es keine Differenzierung von „für den GL geeigneten“ und „für den GL nicht geeigneten“ Kindern mehr geben.

Inklusion zielt darauf, Schulen zu unterstützenden und zu anregenden Orten für alle ihre SchülerInnen, MitarbeiterInnen und Eltern zu machen.

Die Lehrkräfte der Allgemeinen Schule und die sonderpädagogischen Lehrkräfte haben eine gemeinsame Verantwortung, die allen Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen.

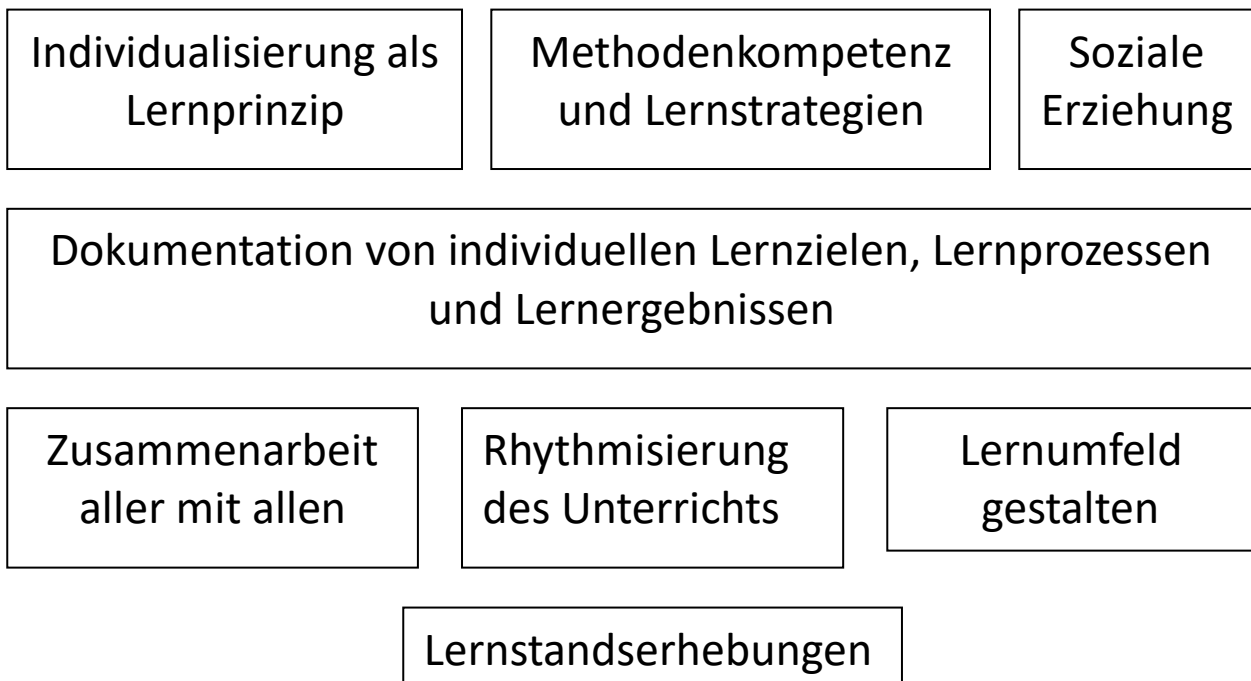
Anfangsunterricht

Wir wollen Unterricht so gestalten, dass jedes Kind innerhalb seines Klassenverbandes auf seinem Leistungs- und Entwicklungsstand effektiv lernen kann.

Jedes einzelne der so unterschiedlichen Kinder soll sein schulisches Lernen als erfolgreich erleben, seine Leistungsbereitschaft erhalten und seine Individualität weiter entwickeln können.

Es gilt also, den Anfangsunterricht so zu gestalten, dass er alle eingeschulten Kinder fördern kann - auch diejenigen, die noch Zeit und Raum für Entwicklungen brauchen.

Wir gestalten unseren Unterricht mit folgenden Bausteinen:



Individuelle Förderung

Ihr Kind arbeitet mit anderen zur gleichen Zeit, am gleichen Thema, im gleichen Raum und hat doch eine andere Aufgabe.

Lehrgänge im Rechtschreiben und Lesen ermöglichen individuelles Lernen. Ihre Kinder "lernen das Lernen". Sie lernen Strategien und Verfahren, um selbstständig und erfolgreich zu arbeiten.

Ihr Kind erhält von seiner Lehrkraft spezielle individuelle Aufgaben, die es selbstständig in einer bestimmten Zeit schaffen kann oder es sucht sich aus einem Angebot von leichten und schweren Aufgaben eine Arbeit aus, die es bewältigen kann.

Wir differenzieren, damit jedes Kind erfolgreich und mit Freuden lernen kann.

Lernt Ihr Kind langsam, so bekommt es Unterstützung beim Lesen, Schreiben und Rechnen. Lernt Ihr Kind schnell, so bekommt es anspruchsvolle und schwierige Aufgaben. In Kleingruppen können begabte Kinder mathematische Knobelaufgaben lösen oder gemeinsam Bücher lesen. Ihr Kind wird von der Diplom-Sozialpädagogin im Bereich der Wahrnehmung gefördert.

...Förderunterricht...Lerntheke...Diagnose...Lernen am Stationen...soziales Lernen...
jahrgangsübergreifende Förderung...entdeckendes Lernen...Methodentraining...
Projekte...Lernen mit allen Sinnen... Vorträge...offener Beginn...Lernpaket...
Freie Arbeit...handlungsorientierter Unterricht...Lernpass...Wochenplan...
Tagesplan...kooperatives Lernen...Lernplakate...Werkstattunterricht...
Textrundgang...Lernstudio...

Lesen ... ist das Tor zur Welt.

Wir möchten bei Ihren Kindern das Interesse an Literatur wecken und ihnen die Freude am Lesen vermitteln. Ihre Kinder sollen „Weiterlesen“ wollen, auch in der Freizeit und auch noch als Jugendliche und als Erwachsene.

Wir schaffen eine anregende Leseumwelt in Klasse und Schule mit anregenden Leseorten und freien Lesezeiten.

Wir nehmen uns Zeit zum Erzählen und Vorlesen und geben individuelle Leseanregungen.

Wir lesen Bücher, weil sie Genuss, Spannung, Erheiterung oder Identifikation versprechen, ein motivierendes Lesen erst ermöglichen und im Unterricht wiederum gute Möglichkeiten bieten, um über Literatur ins Gespräch zu kommen.

Für Kinder, die lesen lernen oder schon lesen können oder die einfach gerne in Büchern schnuppern, gibt es in jeder Klasse einige Bücher.

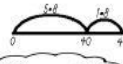
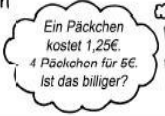
In regelmäßigen Abständen haben alle Leseratten Gelegenheit, eine Stunde lang im Lesezimmer zu stöbern und sich Bücher auszuleihen.

In Kooperation mit der „Bücherinsel Waltrop“ gibt es in jeder Klasse einmal im Schuljahr eine „Vorlesezeit“. Hier stellen MitarbeiterInnen der Bücherinsel den Kindern Klassiker oder neue Kinderliteratur in entspannter Atmosphäre vor. Am offiziellen Vorlesetag (im November), den wir meist aus terminlichen Gründen in das Frühjahr verlegen, präsentieren die LehrerInnen den SchülerInnen tolle Kinderliteratur in jahrgangsinternen/jahrgangsgemischten Gruppen.

Mathematik

Heutzutage kommt es in der Schule nicht nur darauf an, dass die Schülerinnen und Schüler lesen, schreiben und rechnen lernen. Um in der modernen Lebens- und Arbeitswelt erfolgreich bestehen zu können, müssen sie außerdem Problemlösefähigkeit entwickeln, sich mit anderen austauschen können und Teamfähigkeit besitzen.

Diesen Anforderungen entspricht der Mathematikunterricht der Lindgren Schule. Die nachstehende Übersicht verdeutlicht, welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler der Lindgren Schule im Laufe Ihrer vier Grundschuljahre erwerben sollen.

Das machen wir in Mathe!			
Thema:			
			
Probleme lösen	Entdecken, forschen, erfinden  Mir fällt etwas auf!	- Zahlen kennen 10, 100, 1 000, 1 000 000 - Sicher rechnen $\begin{array}{r} 623 \\ -187 \\ \hline \end{array}$ - Verstehen, wie man rechnet $6 \cdot 8$  - Geschickt rechnen $71-69?$  $69+ _ = 71!!$	Zahlen und Rechnen
mathematisieren	Die Welt mit Mathe-Augen sehen  Ein Päckchen kostet 1,25€, 4 Päckchen für 5€. Ist das billiger?	- Geometrische Formen und Körper  - Im Kopf Wege gehen  - Spiegeln  - Zeichnen 	Geometrie
begründen	Vermuten, überprüfen, beweisen $\begin{array}{l} 3+2= _ \\ 4+1= _ \\ 5+0= _ \end{array}$  	- Maße und Messgeräte  - Rechnen mit Größen  - Sachaufgaben und Rechengeschichten schlau lösen und selbst erfinden	Sachaufgaben
darstellen	Lösungswege und Rechentricks erklären und aufschreiben  Meine Idee war...	- Kalender, Schaubilder und Tabellen  - Wahrscheinlichkeit und Zufall: Sicher oder Glück? 	Daten

Februar 2010 © PIK AS (<http://www.pikas.uni-dortmund.de>)

Neue Medien

Schulhomepage

Besuchen Sie uns doch unter: lindgren.schule im Internet.

Hier werden u. a. schuljahresbegleitende Beiträge und die neuesten Termine veröffentlicht.

PC-Pool

Im PC-Raum befinden sich 13 Schülerarbeitsplätze. Alle Rechner, wie auch der Lehrerarbeitsplatz, sind vernetzt und ermöglichen einen Internetzugang.

iPads

iPads werden in den Klassenräumen im Rahmen der Inneren Differenzierung und des Offenen Unterrichts für Lernprogramme, Textproduktionen und Recherchen im Internet eingesetzt.

Weitere Informationen zu unserem Medienkonzept finden Sie auf unserer Homepage.

Sport und Schwimmen

Unsere Schüler und Schülerinnen haben 2 Sportstunden in der Woche in der Turnhalle. Die dritte Sportstunde wird täglich für kleine Bewegungseinheiten im Alltag genutzt.

Lassen Sie Ihr Kind die Sportkleidung nicht schon am Morgen anziehen. Packen Sie die Sportsachen in die Sporttasche. Die Kinder ziehen sich in den Umkleideräumen der Turnhalle um.

Aus Sicherheitsgründen müssen Ohrringe entfernt oder abgeklebt und Ringe, Ketten und Armbänder abgelegt werden.

Nach dem Sportunterricht ziehen sich die Kinder um und tragen wieder ihre normale Schulkleidung.

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind eine **Sporttasche** mit:

- Sporthose und Sportshirt
- gutsitzende Turnschuhe mit heller Sohle
- manchmal auch Schläppchen oder Stoppersocken

Im dritten Schuljahr fahren Ihre Kinder ein halbes Jahr lang ins neue Hallenbad.

Für den Schwimmunterricht benötigt Ihr Kind eine **Tasche** mit:

- Badehose bzw. Badeanzug
- nach Bedarf Badekappe
- Handtuch und Seife
- Badelatschen

Auch beim Schwimmen muss Schmuck abgelegt werden.

Verkehrs- erziehung

An allen Grundschulen im Kreis Recklinghausen legen die Schüler und Schülerinnen im Laufe des 4. Schuljahres die praktische und theoretische Radfahrprüfung ab.

Die Prüfung wird kooperativ mit der Polizei und den LehrerInnen durchgeführt.

Schon ab Klasse 1 schulen die Kinder ihre Bewegungssicherheit und ihre Reaktionsfähigkeit. Außerdem lernen unsere Schülerinnen und Schüler das richtige Verhalten als Fußgänger.

In Klasse 2 beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem verkehrssicheren Fahrrad und machen erste praktische Übungen auf dem Schulhof.

Besonders in Klasse 3 beginnt dann das intensive praktische und theoretische Verkehrstraining im Hinblick auf die Radfahrprüfung.

Es ist ein besonderes Anliegen der Grundschule, den Kindern eine umfassende Orientierungshilfe zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr zu vermitteln.

Aber nur mit Helm und auf einem verkehrssicheren Rad!

Hausaufgaben

Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen an drei Tagen (Mo, Mi, Do) in der Woche Hausaufgaben auf.

Eine „Hausaufgabenzeit/Lernzeit“ wird von der Klassenlehrerin in homogenen Kleingruppen mit ca. einem Drittel der Klasse begleitet, so dass jedes Kind eine individuell betreute Lernzeit zur Förderung/Forderung mit der Klassenlehrerin hat. Diese Stunde ist fest im Stundenplan Ihres Kindes verankert.

Die beiden anderen Hausaufgabenzeiten können die Kinder eigenständig zu Hause, in der OGS oder bei Bedarf mit Elternhilfe erledigen.

Unterstützen Sie Ihr Kind, in dem sie zu Hause einen festen Rahmen bieten.

1. Achten Sie auf optimale Arbeitsbedingungen: gutes Licht, fester Arbeitsplatz, ordentlicher Schreibtisch, vollständiges Material, keine Ablenkung
2. Machen Sie mit Ihrem Kind eine feste Zeit aus.
3. Planen Sie die Nachmittage so, dass die Hausaufgaben zuverlässig bearbeitet werden können.
4. Klären Sie zu Beginn offene Fragen. Danach sollte ihr Kind die Hausaufgaben selbst erledigen können.
5. Besprechen Sie am Ende die Hausaufgaben mit ihrem Kind und geben ihm eine positive Rückmeldung.

Tornister

Für unsere Schulanfänger ist er etwas ganz Besonderes:

der erste Tornister.

Schön sollte er für die Kinder sein, praktisch und gesund.

Doch worauf sollte geachtet werden?

Hier einige Tipps:

Achten Sie beim Kauf darauf, dass der Tornister nicht zu schwer ist und vor allem, dass er auch jederzeit **gut sichtbar** ist. Denken Sie immer an die Wintermonate!

Achten Sie auch beim Bepacken bitte an das **Gewicht**.

Bestimmt kann ihr Kind auch einige Bücher in der Schule lassen, so dass es diese Materialien nicht unnötig jeden Tag dafür hin und her trägt. Es gibt eine Faustregel, die besagt, dass der Inhalt max. 10 bis 12 Prozent des Körpergewichtes des Kindes betragen sollte.

Denken Sie auch immer wieder daran, den Tornister ihres Kindes **regelmäßig zu leeren**. Ist ein Thema abgeschlossen, können die dazugehörigen Arbeitsblätter bestimmt zu Hause abgeheftet werden.

Praktisch ist es immer, wenn Sie eine **Trinkflasche** und eine **Butterbrotdose** wählen, die gut verschließbar sind.

Nichts ist unangenehmer als verschmutzte Materialien!

Am Abend sollte der Tornister am besten vom Kind oder gemeinsam mit dem Kind gepackt werden, so weiß ihr Kind auch am nächsten Schultag, wo es seine Materialien finden kann.

Förderverein

Wunderbar, dass es unseren Förderverein gibt!

Im Laufe eines Schuljahres melden Kinder, Lehrkräfte und Eltern zahlreiche Wünsche an. Leider hat die Schule für diese zusätzlichen Dinge oft nicht die erforderlichen finanziellen Mittel.

Und dann sind wir überglücklich, wenn der Förderverein einspringt und sagt: „Das übernehmen wir!“

Wir, das sind ca. 60 Eltern und Lehrer, die mit ihren Beiträgen – mindestens 12 Euro im Jahr - den Grundstock legen.

Hinzu kommen noch die Einnahmen von den verschiedensten Veranstaltungen, bei denen Essen und Trinken angeboten wird.

Die Liste der „guten Taten“ ist sehr lang. Wir konnten das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ an die Schule holen, die Musicals „Löwenkönig“ und „Im Land der Farben“ in der Stadthalle aufführen, für alle Klassen ein neues Lehrwerk für Deutsch „Zebra“ bestellen, ein neues Spielgerät für den Schulhof anschaffen, 2 große Tore für den Fußballplatz an Haus 1, ein Zirkusprojekt über 2 Wochen, Trommelzauber,

Übrigens: Wir freuen uns sehr über jedes neue Mitglied!

Frau Niermann, unsere Vorsitzende, beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen: Foerderverein@Lindgren.Schule

Veranstaltungen

August bis Januar	2025/ 26
	• Einschulungsgottesdienst • Zu Fuß zur Schule • Glühwurmchentag • Tag der offenen Tür 27.09.2025 • Adventssingen • weihnachtl. Aktion • Weihnachtstheater • Weihnachtsgottesdienst • Vorlesetag • Landeswettbewerb Mathematik • ...
Februar bis Juli	• Projekttag Gesundheit • Sockenball • Trommelzauber • Bundesjugendspiele • Mein Körper gehört mir/Die Nein-Tonne • Abschlussfeier Jg. 4 • Abschlussgottesdienst • Zahngesundheit • Besuch der Feuerwehr (Jg. 3) • Känguruwettbewerb Mathematik • ...
	Anzahl klasseninterner Veranstaltungen nach Wunsch

Weiteren Termine werden zu Beginn des Schuljahres festgelegt.

Schulfähigkeit

Der Start ist etwas einfacher, wenn Ihr Kind diese Dinge schon kann:

- allein zur Toilette gehen
- sich ohne Hilfe an- und ausziehen
- eigene Kleidungsstücke wieder erkennen
- Schuhe und Jacke ordentlich wegräumen
- Tornister und Turnzeug ein- und auspacken
- Frühstück mitnehmen, ein- und auspacken
- Pflichtaufgaben übernehmen und zu Ende führen
- mit Klebe, Stiften und Schere sicher umgehen
- etwas ausschneiden, aufkleben und buntmalen
- Schulvokabeln kennen, wie z.B. Buntstift, Bleistift
- kleinere Aufträge selbstständig erledigen
- die Klasse alleine finden
- den sicheren Schulweg kennen
- sich mit anderen Kindern vertragen
- sich etwas merken
- sich an Regeln halten
- geduldig warten und auch verlieren können
- zurückstehen und den anderen etwas gönnen
- zuhören und andere aussprechen lassen
- eigene und fremde Sachen wertschätzen

Eltern können mithelfen, indem sie die Selbstständigkeit Ihrer Kinder unterstützen.